



WIR gestalten Schule

Miteinander leben. Voneinander lernen.

„Gesunde Schule“ Schwerpunktthema 2023-2026

Warum?

Aktuelle Entwicklungen wie beispielsweise die Corona Pandemie, die Digitalisierung und im Speziellen die Sozialen Medien haben enormen Einfluss auf unsere Gesellschaft. Auswirkungen sind im privaten Umfeld aber vor allem auch im schulischen Setting spürbar. Somit sind Themen des sozialen Miteinanders in den Vordergrund gerückt. Klassengemeinschaft, Schulgemeinschaft und die Kommunikation spielen eine wesentliche Rolle, um sich am Lern- und Arbeitsort wohlfühlen.

Ergebnisse der aktuellen WHO-HBSC-Studie 2021/22 zeigen die Wichtigkeit unseres neuen Schwerpunktthemas auf:*

- Die relative Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die angeben, gute oder sehr gute Beziehungen zu ihren Mitschülerinnen und -schülern zu haben, ist seit 2014 gesunken.
- Die relative Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die (sehr) positive Urteile über die Beziehung zu ihren Lehrkräften abgeben, ist seit 2014 kontinuierlich gesunken.
- Die relative Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine sehr gute Gesprächsbasis zu mindestens einem Elternteil angeben, ist seit 2014 gesunken.

Darüber hinaus zeigen Ergebnisse der Neurobiologie auf, wie grundlegend wichtig das soziale Umfeld bzw. die soziale Interaktion für die Gehirnentwicklung und somit auch für das Lernen ist.

Wie?

Im Rahmen des Programms „Gesunde Schule“ wollen wir daher den Schulen – passend zum oben erläuternden Schwerpunkt – fachlichen Hintergrund sowie praktische Handwerkszeuge zur leichten Umsetzung im Schulalltag bieten. Im Fokus steht wieder die individuelle Unterstützung und Betreuung jedes einzelnen Schulstandorts durch unsere „Gesunde Schule“-Beraterin. So können Potentiale an jedem Schulstandort entdeckt und gemeinsam weiterentwickelt werden.

* Felder-Puig, Rosemarie; Teutsch, Friedrich; Winkler, Roman: Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülerinnen und Schülern. Ergebnisse des WHO-HBSC-Survey 2021/22. Wien: BMSGPK, 2023.



Mögliche Beispiele für mehr WIR-Kultur im Schulalltag:

- **WIR** als Klasse: Klassenrat, Klassencafés, Klassenregeln, Mobbingprävention, Gewaltprävention, Soziales Lernen, ...
- **WIR** als Schule: Schülerparlament, gemeinsam Feste feiern, Schulkultur, Hausregeln, Schulleitbild, Schulsongs, Schullogos, Buddy-Systeme, Peer-Mediation, Mentoring, ...
- **WIR** als Kollegium: gemeinsam Entscheidungen treffen, Teambuilding, Werte gemeinsam leben, ...

Unser gemeinsames Ziel ist die Förderung des sozialen Miteinanders durch gegenseitige Wertschätzung, respektvollen Umgang und klare Kommunikation.

Gerne unterstützt Sie Ihre „Gesunde Schule“-Beraterin bei der Ideenfindung und Umsetzung Ihrer Maßnahmen!